

AG Molekulare Schmerzforschung

Klinik für Anästhesiologie

KLINIK/INSTITUT:

AG Molekulare Schmerzforschung
 Klinik für Anästhesiologie
 Universitätsklinikum Würzburg
 Zentrum für Operative Medizin
 Oberdürrbacher Str. 6
 97080 Würzburg
 Tel: + 49 (0)931 201-30030
 Mobil: + 49 (0)931 201-30052 oder -30254
 Fax: + 49 (0)931 201-30019



FORSCHUNGSSCHWERPUNKT	<ol style="list-style-type: none"> 1. Neuroimmunologie der Schmerzentstehung durch Leukozyten, Rolle von Lipidmediatoren 2. Regionalanästhesie: Neue Wirkstoffe für Nozizeptionsspezifische Analgesie durch Modulation von Tight Junctions, Funktionen von Opioidrezeptoren 3. Wirkmechanismen der Akupunktur
ANSPRECHPARTNER	PD Dr. Heike Rittner
BETREUUNG DES DOKTORANDEN	<ul style="list-style-type: none"> • Treffen mit Betreuer mindestens 1 x pro Monat • elektronische Dokumentation der Fortschritte und Plan für die nächsten Schritte • Postdocs, TAs, Doktoranden als Ansprechpartner • Progress Report: wöchentliches Seminar, 1x/Semester Präsentation • Literaturseminar: wöchentliches Seminar, 1x/Semester Präsentation Strukturiertes Programm mit klinischer Rotation (Famulatur), Unterstützung bei Stipendienbewerbung, möglicher Kongressteilnahme
THEMA DER ARBEIT	Begleitend zu den Forschungsschwerpunkten (Oxidierete Lipide, Tight Junctions)
ART DER ARBEIT	Experimentell
FREISEMESTER	Erwünscht in der Endphase, um die Arbeit auch zu schreiben
METHODEN	Mit welchen Methoden wird der Doktorand arbeiten? nach Absprache Sind diese etabliert? Ja
VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?	Ja
AUSLANDSAUFENTHALT	Mögliche bei Interesse
BEGINN DER ARBEIT	Ab sofort
ZEITAUFWAND	Einarbeitung ca. 4-6 Wochen in den Semesterferien, dann genaue Festlegung des Themas und studienbegleitend 1-2 Tage/7Woche + Semesterferien Besonderheiten?
DAUER DER DOKTORARBEIT	Beginn spätestens 7. Semester, Abschluss mit 1. Fassung möglichst vor dem PJ
SONSTIGES	Weitere Infos unter http://anaesthesie.uk-wuerzburg.de/de/forschung/schmerzforschung/ag-molekulare-schmerzforschung/doktorandenprogramm.html